



Bonifatius tauft –
er erleidet das Martyrium.



Grundwissen:
**die Verschiedenartigkeit
christlicher Lebensweisen an
geschichtlichen Beispielen
erfassen können**



Reli-Datei 7/8

Die Kirche breitet sich in verschiedenen Kulturen aus

Im römischen Reich kommen die Menschen **einzeln** oder **in kleinen Gruppen** („Haus“) zum Glauben an Christus, lassen sich taufen und gestalten ihr Leben aus der Botschaft Jesu.

Als dagegen die Anführer der germanischen Stämme den neuen christlichen Glauben annehmen, folgt ihnen ihr **ganzer Stamm**.

Im Volk und niederen Klerus halten sich aber oft Reste des alten heidnischen Glaubens.

Der Gott des Christentums erscheint den Germanen stärker als ihre alten Götter.

Vor allem folgende Ereignisse waren wichtig für die **Christianisierung der Germanen**:

- Wulfila übersetzt die Bibel ins Gotische und missioniert die Ostgoten.
- Chlodwig lässt sich taufen und sein Germanenstamm (Franken) wird katholisch.
- Papst Gregor I. schickt Mönche als Missionare nach Britannien und macht die Angelsachsen zu Christen. Diese kehren als Missionare wieder auf den Kontinent zurück.
- Bonifatius, ein angelsächsischer Mönch, bringt den Glauben nach Deutschland, gründet Bistümer und Klöster („Apostel der Deutschen“).

Meine eigenen Einträge: